SEKIS
Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle e.V. Trier

EHRENAMTS AGENTUR TRIER

Hinweise zum Datenschutz für Online-Seminare und Online-Meetings

Für unsere Online-Seminare und Online-Meetings (im Folgenden: Online-Seminare und Meetings) verwenden wir folgende Onlineservices:

- „Zoom“ der Fa. Zoom Video Communications, Inc. (NASDAQ: ZM).
- „BigBlueButton“ der Fa. BigBlueButton Inc.
- „Microsoft Teams“ der Fa. Microsoft Corporation

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von diesen Anbietern informieren.

Technische Hinweise

Die Teilnahme erfolgt in der Regel über die Installation des Desktop-Clients direkt über den Browser. Hierzu ist auf der Internetseite die Software für die Nutzung des o.g. Onlineservices herunterzuladen. Wenn Sie diese Online-Services nutzen, ist nicht auszuschließen, dass ein Transfer von personenbezogenen Daten auch in die USA erfolgt, da diese Kommunikationsplattformen Daten auf dortigen Servern speichern. Das Datenschutzniveau ist in den USA nach den Feststellungen des EUGH in der Entscheidung zum Privacy-Shield (Urteil in der Rechtssache C-311/18 "Schrems II") geringer als im Geltungsbereich der DSGVO. Daneben erlaubt der Cloud Act (Clarifying Lawful Overseas Use of Data Act) US-amerikanischen Behörden den Zugriff auf personenbezogene Kundendaten von Kommunikationsanbietern.

Zweck für Online-Seminare und Meetings

Die Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle e.V. Trier – SEKIS nutzt die oben genannten Onlineservices zum synchronen Informationsaustausch zur Bild- und Tonübertragung in der Beratung und/oder Unterstützung von Selbsthilfegruppen oder ehrenamtlich Engagierten, zum internen Austausch (sog. „Team“-Sitzung) und für Vorträge oder Seminare.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Hier besteht unser Interesse in der vorgabekonformen, kunden-und lernerfolgsorientierten Durchführung von Online-Seminaren und Meetings.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen die o.g. Onlineservices vor allem für unsere Online-Seminare und Meetings, also die Durchführung von Online-Schulungen unter Beteiligung der Schulungsteilnehmer. Sobald Sie die Internetseite von der Onlineservices aufrufen, ist der Anbieter für die zulässige Verarbeitung der Daten verantwortlich. Welche Daten werden verarbeitet? Um an einem Online-Seminar oder Meeting teilzunehmen bzw. einen „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen. Meeting-ID und/oder Passwort werden von uns zur Verfügung gestellt.

Zudem werden bei der Nutzung der o.g. Onlineservices folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Vorname, Nachname, Meeting-Metadaten: Thema, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardwareinformationen

Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen eines Online-Seminars die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Seminar oder Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Umfang der Verarbeitung Unsere Online-Seminare und Meetings können aufgezeichnet werden. Wenn wir von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, informieren wir Sie vorher rechtzeitig. Im Regelfall unterbleibt eine Aufzeichnung. Eine Aufzeichnung wird Ihnen auch in der entsprechenden App des Onlineservices angezeigt. Eine Protokollierung wird in der Regel nicht erfolgen. Zum Zweck der nachträglichen Beantwortung von Fragen, die im Chat gestellt wurden, können diese aufgezeichnet werden. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht ausdrücklich zur Weitergabe an Dritte bestimmt sind. Die Online-Seminar- oder Meetingteilnehmer*innen entscheiden selbst, ob konkrete Fragen im Rahmen des Online-Seminars an alle gerichtet werden oder ausschließlich für den Dozenten bestimmt sind. Im letzteren Fall besteht die Möglichkeit, diese Fragen außerhalb des jeweiligen Online-Seminars/Meetings zu stellen.

Datenverarbeitung außerhalb der EU (*nur bei Diensten außerhalb der EU*)

Da die o.g. Software-Anbieter externe Auftragsverarbeiter sind, erfüllen unsere Auftrags-verarbeitungsverträge die Anforderungen von Art. 28 DSGVO.
Wir weisen darauf hin, dass eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten damit auch in einem Drittland stattfindet.

Ihre Rechte als Online-Seminar/Meeting-Teilnehmer

Auf das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder des Widerspruchs gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) wird hingewiesen. Zur Ausübung Ihrer Rechte sprechen Sie uns bitte direkt an oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter ***datenschutz@sekis-trier.de***. Den Online-Seminar/Meeting-Teilnehmer*innen steht ferner ein Beschwerde-recht bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Die zuständige Aufsichtsbehörde richtet sich nach dem Bundesland des Wohnsitzes, der Arbeit oder der mutmaßlichen Verletzung.

Aufzeichnung des Meetings/Seminars

Die Online-Konferenz (Ton, Bild, Schrift, Chats, ...) wird von Moderator*innen nicht aufgezeichnet. Hierunter fallen auch Screenshots. Die Teilnehmenden dürfen die Zoom-Konferenz nicht aufzeichnen. Die Cloud- sowie die lokale Aufzeichnung sind vorab deaktiviert. Die Voreinstellungen der Moderator*innen sorgen dafür, dass keine Kommunikationsinhalte (einschl. Chat) gespeichert werden. Sollte in Ausnahmefällen eine Aufzeichnung gewünscht sein, wird dies vorab im Meeting/Seminar angekündigt. Alle Teilnehmenden, die aufgezeichnet werden, müssen über die Aufzeichnung sowie die Nutzung dieser informiert sein und sich damit einverstanden erklären. Sollten Teilnehmende nicht einverstanden sein, wird das Meeting/Seminar unterbrochen, sodass sie das Meeting ganz oder nach Absprache für den Zeitraum der Aufzeichnung verlassen können. Auch das Aufzeichnen des Whiteboards, z.B. zum Festhalten der gemeinsam erarbeiteten Inhalte, wird zu Beginn des Meetings/Seminars angekündigt. Durch die freiwillige Teilnahme am Seminar/Meeting erklärt sich die/der Teilnehmende mit der Dokumentation der Arbeitsergebnisse in Form eines Fotoprotokolls/einer Präsentationsfolie einverstanden. Sofern eine Aufzeichnung erfolgt, werden Ihre Daten (Video-, Audiodaten, Chatbeiträge) auf Servern von Zoom gespeichert und nach spätestens 30 Tagen gelöscht. Eine anschließende Speicherung auf dem Server der SEKIS erfolgt nicht.

Löschung der Daten

Personenbezogene Daten werden nur gespeichert, wenn dies nötig ist, vor allem um die Teilnahme an Online-Seminar oder Meeting gegenüber den Aufsichtsbehörden dokumentieren zu können (siehe hierzu oben: Welche Daten werden verarbeitet) oder um vertragliche Leistungen erfüllen zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung der Online-Seminare und Meetings im Sinne des Art. 13 Abs. 1a) DSGVO ist:

Angaben zum Datenschutzbeauftragten:
Martin Müller
E-Mail: datenschutz@sekis-trier.de

Angaben zum Verantwortlichen:
Andreas Schleimer, Vorstand
Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle e.V.
Stresemannstr. 5-9
54290 Trier

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir weisen darauf hin, dass wir diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Erfordernissen, vor allem bei einer Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen, überarbeiten.